



Zl. 004-1-2/2025

Schröcken, 27.02.2025

Niederschrift **über die 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 27.02.2025**

ORT:	Vereinehaus Schröcken
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Stephan Schwarzmann
ANWESEND:	Vbgm. Eric Leitner, Georg Schwarzmann, Stefan Jochum, Mario Hollaus, Marcus Stangl, Angela Schwarzmann, Dorothea Staggl, Roland Schwarzmann als Ersatz
ENTSCHULDIGT:	Stefanie Natter, Siegfried Hollaus (1. Ersatz)
SCHRIFTFÜHRER:	Bgm. Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER:	5

Tagessordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2025
- 3) Berghaus Schröcken, Ansuchen um Umwidmung Stellfläche und Zufahrt / Zweitbeschluss
- 4) Beitritt der Gemeinde Schwarzenberg zur Finanzverwaltung Hinterwald, Beratung und Beschlussfassung
- 5) Situation Kindergarten ab 2025/2026 - Bericht
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Stephan Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2025

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird nach kurzen Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig genehmigt.

3) **Schwarzmann Berghaus GmbH, Ansuchen um Umwidmung Stellfläche und Zufahrt**

Die Schwarzmann Berghaus GmbH hat ein Ansuchen um Umwidmung bzw. Widmungsanpassung auf dem GSt. 24/5 und 463 eingebracht. Im Zuge des Projektes (Errichtung Berghaus) wurden Stellflächen errichtet, die im ursprünglichen Verfahren nicht vorgesehen waren. Für die Genehmigung dieser Flächen ist ein Bewilligungsverfahren mit entsprechender Sonderflächenwidmung erforderlich. Im Rahmen dieses Widmungsverfahrens soll auch die Zufahrt zur Tiefgarage dem Naturbestand angepasst werden. Die entsprechenden Pläne werden präsentiert.

Die Gemeindevertretung hat dazu in der Sitzung vom 16.01.2025 den Entwurf einer Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GSt. 24/5 und 463 beschlossen. In der vierwöchigen Auflagefrist sind Stellungnahmen der Raumplanung und der Wildbach eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GSt. 24/5 und 463 laut vorliegendem Plan sr031.2-2/2024 vom 26.02.2025

Georg Schwarzmann enthält sich der Stimme aufgrund Befangenheit.

4) **Beitritt der Gemeinde Schwarzenberg zur Finanzverwaltung Hinterwald, Beratung und Beschlussfassung**

Die Gemeinde Schwarzenberg hat den Antrag auf Aufnahme in die Finanzverwaltung Hinterwald gestellt. Laut Geschäftsordnung der Finanzverwaltung Hinterwald ist die Neuaufnahme von weiteren Gemeinden von jeder Mitgliedsgemeinde per Gemeindevertretungsbeschluss zu genehmigen. Der Bürgermeister erläutert in kurzen Worten die sich dadurch ergebenden Veränderungen und legt den Entwurf zur geänderten Geschäftsordnung vor.

Die Gemeindevertretung Schröcken genehmigt den Beitritt der Gemeinde Schwarzenberg zum Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald. Die vorliegende Vereinbarung dazu wird einstimmig beschlossen.

5) **Situation Kindergarten ab 2025/2026 - Bericht**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kinderzahlen im Kindergarten bekanntermaßen die letzten Jahre stark gesunken sind. Im kommenden Jahr 2025/2026 fällt die Zahl auf zwei Kinder und im Jahr 2027/2028 auf ein Kind. Es stellt sich nun die Frage, ob ein Kindergarten mit so wenig Kindern aus sozialer und pädagogischer Sicht sinnvoll ist oder ob nicht eine Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Nachbargemeinden Warth oder Schoppernau angedacht werden soll.

Nach einer Besprechung im Gemeindevorstand fand zwischenzeitlich auch ein Gespräch mit den Eltern der Kindergartenkinder statt, dies erweitert um die Eltern, für die zukünftig eine Kleinkindbetreuung in Frage käme. Seitens der Eltern der Kindergartenkinder wurde bestätigt, dass aus Kindersicht es besser wäre hier mit anderen Kindergärten zusammen zu arbeiten. Ein allfälliger Transport der Kinder durch die Gemeinde wäre hier jedoch wünschenswert.

Bezüglich Zusammenarbeit der Kindergärten wurde mit der Gemeinde Schoppernau und mit der Gemeinde Warth seitens des Bürgermeisters Gespräche geführt. Beide Gemeinden würden die beiden Kinder aufnehmen können. Seitens der Eltern wird nach dem Erstgespräch der Kindergarten Warth favorisiert, da die gleichen Kinder dann zukünftig auch gemeinsam die Volksschule besuchen werden.

Aus gesetzlicher Sicht und im Rahmen des Versorgungsauftrages der Gemeinden wären die Vorgaben klar. Dies auch nach Rücksprache mit der Vbg. Kindergarteninspektion bzw. auch Förderstelle des Landes

- Seitens des Landes (Kindergarteninspektion) wird klargestellt, dass ein Kindergarten unter drei Kindern aus pädagogischer und sozialer Sicht nicht zu befürworten ist. Der Kindergarten ist auch nicht mehr förderbar (aktuell 60 % der Personalkosten)
- Die Gemeinde ist laut KBBG verpflichtet ein Alternativangebot bzw. Kooperation mit anderen Einrichtungen zu suchen, was mit den Nachbargemeinden gegeben ist (interkommunale Zusammenarbeit)
- Der Betreuungsplatz muss innerhalb des Gemeindegebietes oder im Rahmen eines für das Kind zumutbaren Weges außerhalb des Gemeindegebietes zur Verfügung stehen. Der Besuch beispielsweise in Warth ist aufgrund der Entfernung für die Eltern und das Kind zumutbar und die Eltern haben für den Transport in die Einrichtung zu sorgen. Laut Versorgungsauftrag gilt zumutbar, wenn die Einrichtung innerhalb von 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist
- Die Gemeinde ist nicht verpflichtet für den Transport zu sorgen
- Auch ein Transport über den öffentlichen Nahverkehr ist erlaubt sofern die Eltern dem zustimmen und es dem Kind aus Entwicklungssicht auch zumutbar ist
- Bei Transport durch einen Externen ist ein Schülertransportausweis erforderlich, die Kosten für den Transport werden zwischen 30 % -60 % (je nach Finanzkraft) gefördert
- Versorgungsauftrag für 2-jährige Kinder (Stichtag 31.08.) gilt auch ab dem Jahr 2025/2026 wobei aktuell in Schröcken zum Stichtag keine 2-jährigen Kinder ihren Hauptwohnsitz haben – somit trifft dies erstmalig ab 2026/2027 zu.

Auf Basis dieser Sachlage richtet der Bürgermeister das Wort an die Gemeindevertretung mit der Bitte um Rückmeldung und Vorschläge für die weitere Vorgangsweise.

Seitens der Gemeindevertreter:innen gibt es dazu folgende Wortmeldungen:

- Es ist bedauerlich, dass über eine vorübergehende Stilllegung des Kindergartens nachgedacht werden muss. Bei nur noch zwei Kindern ist es aber nicht mehr sinnvoll, einen eigenen Kindergarten zu führen da die sozialen Kontakte hier zu kurz kommen
- Zusammenarbeit mit dem Kindergarten bzw. Gemeinde Warth wird begrüßt
- Koordination des Transportes vom/zum Kindergarten durch die Gemeinde wird begrüßt und unterstützt, allerdings ist hier auch Kooperation und Mitarbeit seitens der Eltern erforderlich. Das Transportthema darf nicht alleine bei der Gemeinde liegen
- Wiederöffnung des Kindergartens sobald die Kinderzahl dies zulässt (voraussichtlich für das Jahr 2027/2028) / dazu berichtet der Bürgermeister, dass es hier keine Zustimmung des Landes bedarf, sondern die Gemeinde eigenständig entscheiden kann

Der Bürgermeister berichtet, dass er nun zusammen mit den Eltern das Thema Transportmöglichkeiten besprechen wird, damit eine Lösung ab dem kommenden Kindergartenjahr gewährleistet ist.

6) **Berichte**

- Das Genehmigungsschreiben der Vbg. Landesregierung vom 29.01.2025 zum Voranschlag wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht
- 21.01.2025 Besprechung bei der Raumplanung inkl. LGBV zum Projekt Mohnenfluh, der Bürgermeister gibt dazu einen detaillierten Bericht
- 22.01.2025 Bauverhandlung Berghaus Schröcken, Stellplätze und Zufahrt

- 28.01.2025 Schlussüberprüfung Baumaßnahmen Gasthof Tannberg
- 31.01.2025 Neujahrsempfang der Lecher Bergbahnen AG
- 04.02.2025 Bauverhandlung Projekt Stefan Jochum
- 04.02.2025 Gemeindevorstandssitzung - über die Themen (Kindergarten, Baurechtsvertrag Sport-Appart-Hochtannberg, Personelles) wird berichtet
- 06.02.2025 Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission zum landw. Grundverkauf in der Schmitte
- 06.02.2025 Besprechung Vorarlberg Netz zum geplanten Netzausbau in Schröcken
- 14.02.2025 Besprechung mit Christoph Klocker hinsichtlich Beschneigungsmöglichkeit im Bereich Höfle Kurve (Stromanschluss, vertragliches)
- 19.02.2025 Treffen mit Landesstatthalter Christoph Bitschi im Landhaus
- 25.02.2025 Planungsgespräch Erweiterung Sparmarkt
- 25.02.2025 FWP-Besprechung bei der Wildbach in Bregenz zu den Maßnahmen 2025
- Der REP-Entwurf liegt vor – über die weitere Vorgangsweise wird berichtet
- Umlaufbeschluss Skilifte Schröcken Strolz GmbH zur Erweiterung der Beschneigungsanlage „Salober Phase IIIa und IIIb“
- Bericht über den geplanten Ausbau Digitalfunk (BOS) mit einem Funkmast in der Schmitte
- Einreichung des Projektes Dorfbahn Schröcken nach dem Gesetz für Natur- und Landschaftsschutz – die Verhandlung findet am 28.03.2025 statt
- Aufgrund der touristischen Auslastungsvorschau ab Mitte März bis Ostern ist eine Reduktion des Skibusses ab 15. oder 22.03.2025 geplant

7) **Allfälliges**

Keine Anfragen.

Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister bei der Gemeindevertretung sowie Ersatzleute für die gute Zusammenarbeit in dieser Periode, speziell auch für die letzten beiden Jahre nach dem Bürgermeisterwechsel. Es ist dies die letzte Sitzung dieser Gemeindevertretung. Es fanden insgesamt 39 Gemeindevertretungssitzung sowie 35 Gemeindevorstandssitzungen in dieser Periode statt. An dieser Stelle auch ein Dank an den Vizebürgermeister Eric Leitner und die Gemeindevorstandsmitglieder.

Am 16.03.2025 finden die Wahlen statt und die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung ist für den 03.04.2025 geplant. Der Bürgermeister gibt noch Informationen zur Gemeindewahl.

Abschließend bedankt sich Vbgm. Eric Leitner beim Bürgermeister für seine Tätigkeit und sein Engagement.

Ende der Sitzung um 21.10 Uhr.

Bürgermeister und Schriftführer
Stephan Schwarzmann